

Brandübung im Dorfzentrum

Dimension und Lage der betroffenen Objekte an der verkehrsreichen Glarnerstrasse mitten im Zentrum von Siebnen stellte an die Einsatzkräfte hohe Anforderungen.

von Paul Diethelm

Es dauerte nur Minuten nach Alarmauslösung bis zum Eintreffen der ersten Fahrzeuge mit Mannschaft der Feuerwehr Schübelbach auf dem Schadenplatz. Der inszenierte Brand an der Glarnerstrasse und im Zentrum von Siebnen gelegen, stellte das Kommando vor grössere Probleme. Für Einsatzleiter Marcel Hegner galt es, innert Minuten Prioritäten zu setzen.

Rettung über das Treppenhaus und die Leiter

Im ehemaligen Restaurant Hirschen war im Keller ein Brand ausgebrochen, der sich rasch auf das ganze Haus ausdehnte. Das Ausmass der Situation war so gross, dass der Einsatzleiter kurzfristig die Nachbarfeuerwehr Galgenen zur Unterstützung aufbieten musste. In den oberen Wohnungen befanden sich noch Bewohner. Diese konnten durch die Atemschutztrupps von Schübelbach und Galgenen teils über das Treppenhaus, teils über die Leiter in Sicherheit gebracht werden.

Die Sanitätshilfsstelle unter Leitung von Bettina Hegner, Kommandantin des SEE-Katastabes, hatte auf der in unmittelbarer Nähe errichteten Sanitätshilfsstelle eine Menge zu tun, denn es galt, Verletzte, von Rauch geschädigte



Bei der Einsatzleitung herrschte grosse Aktivität.

Bilder Paul Diethelm



Rettung aus brennendem Haus.

und traumatisierte Personen, zu betreuen und Erste Hilfe sowie Betreuung zu gewährleisten.

Strassenverkehr umleiten

Aufgrund der Lage des Schadenobjektes galt es, nebst der sofortigen Rettung der sich noch im Gebäude befindlichen Bewohnerinnen und Bewohner ein

Übergriff auf die Nachbargebäude zu verhindern und mitunter der Verkehrsregelung sowohl von Ost nach West wie umgekehrt Priorität zu geben. Umleitungen und Einbahnverkehr waren die Folge. Dies funktionierte vorzüglich. Bei einem effektiven Einsatz müssten allerdings grosszügige Absperrungen vorgenommen

werden. In einer allgemeinen Schlussbesprechung hielten Übungsleiter Theo Gresch und Einsatzleiter Marcel Hegner kurz Rückschau über den Ablauf des Einsatzes. Die Zusammenarbeit aller Dienstgrade und Funktionen zwischen den beiden Feuerwehren darf als funktionsfähig bezeichnet werden.